

Grümmel, Puffas
Den 16ten März.

Verehrter Pater Mullaeh,

Vor einigen Tagen
erhielt ich Ihren Brief, der den Mitbrüdern
vorschlug, einen Verband zusammenzu-
schließen, und dies aus verschiedenen,
sehr gerechtigten Gründen.

Von Vorneherein bin ich mit einer solchen
Priestervereinigung einverstanden, ich erinnere mich
aber, daß wir uns schon in Zorns und vorher
in Thal Durlingen zusammengefunden, um
etwas ähnliches zu unternehmen. Es liegt
viel daran, daß die betreffenden Priester darüber
einig werden, wie man die wichtigste Frage
der Episkopats lösen kann und darf.

Was die Verpflichtungen gegenüber den Fern geliebten
Glücklichen betrifft, ist es auch nötig, daß wir
dieselbe Lehre oder dieselben Grundsätze anwenden,
und den praktischen Fällen dieselbe Lösung
bringen.

Da Sie einen Mitbrüder in Deutschland, die
anderen anderswo leben und tätig sind,
wie können die Austausche zustande kommen?

In Frankreich, letztes Jahr, war schon eine
Versammlung vorgesehen, die leider ausfiel.

Wir sind wenige, die die selben Anrichten vertreten,
besonders was J. P. II angeht.

In religiöser Verbundenheit grüßt Sie

Ihre

Joffe